



Aktuell

INFO-BRIEF JUNI 2020

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das Schuljahr 2019 / 2020 wird uns allen als **außergewöhnliches Schuljahr** in Erinnerung bleiben. Das **Coronavirus** hat dazu geführt, dass der Unterricht ab dem 16.3.2020 durch **Homeschooling** ersetzt wurde; erst nach den Osterferien konnte die Q2 wieder in die Schule zurückkehren und am 11.5.2020 begann schrittweise und in einem rollierenden System auch für die anderen Klassen und Jahrgangsstufen wieder der **Präsenzunterricht** – aber nur tageweise.

Die zurückliegenden Monate brachten neben Sorgen und Ängsten **viele Herausforderungen** mit sich. Die Familien mussten den Alltag unter den von der **Pandemie** bestimmten Bedingungen organisieren, die Schülerinnen und Schüler waren mit den neuen Formen des **Distanzlernens** konfrontiert und die Lehrerinnen und Lehrer mussten **neue, digitale Lernformen** entwickeln und ihre Klassen und Kurse möglichst gut beim **selbstständigen Lernen** begleiten. Und bei der schrittweisen Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts musste an erster Stelle der **Gesundheitsschutz** gewährleistet werden – insbesondere durch einen umfassenden **Hygieneplan** mit Verhaltensregeln, die das Einhalten von Abstand forderten.

In dieser schwierigen Zeit ist von der **Schulgemeinschaft** viel geleistet worden. Ich danke an dieser Stelle Ihnen und Euch allen - den **Eltern**, den **Schülerinnen und Schülern** sowie dem **Lehrerkollegium** - für den persönlichen Einsatz, der es ermöglicht hat, dass an unserer Schule das Lernen in Form von Homeschooling und Präsenzunterricht trotz der Corona-Pandemie fortgesetzt werden konnte und gleichzeitig der Schutz der Gesundheit stets sichergestellt war. Dabei war sehr hilfreich, dass wir von Anfang an über die nötigen **digitalen Arbeitsmöglichkeiten** verfügten. Die Schulgemeinschaft hat in dieser Zeit ihren **Zusammenhalt** bewiesen und die Herausforderungen - insgesamt gesehen - mutig, engagiert und ideenreich bewältigt. Es ist zu hoffen, dass der **reguläre Schulbetrieb** nach den Sommerferien so bald wie möglich wieder aufgenommen werden kann. Über die weitere Entwicklung werden wir Sie und Euch fortlaufend auf der Schulhomepage informieren.

In diesem Newsletter ist noch über viele **schulische Aktivitäten** zu berichten, die **vor dem Lockdown im März** stattgefunden haben. Sie zeugen von einem **abwechslungsreichen und vielfältigen Schulleben**, das unser Mariengymnasium seit vielen Jahren auszeichnet. Inzwischen ist auch der **Qualitätsbericht der Bezirksregierung** in der Schule eingetroffen. Die **erfreulichen Ergebnisse** der vor den Herbstferien im Mariengymnasium durchgeführten **Qualitätsanalyse** werden im Anhang dieses Newsletters dokumentiert und der Schulöffentlichkeit vorgestellt.

Nach dem tiefgreifenden Einschnitt in das Schulleben durch die Corona-Pandemie steht am Ende des Schuljahres noch eine **weitere Veränderung** an, die mich persönlich betrifft. Nach mehr als 13 Jahren endet meine Dienstzeit als Schulleiter des Mariengymnasiums und ich trete in den **Ruhestand**. Auf die vergangenen Jahre blicke ich zurück **voller Dankbarkeit** für bereichernde menschliche Begegnungen, für konstruktive Zusammenarbeit und für tatkräftige Unterstützung. Meine Nachfolgerin bzw. mein Nachfolger, die / der noch nicht feststeht, kann sich auf ein freundliches Umfeld freuen!

Ihnen und Euch wünsche ich **alles Gute für die Zukunft** und unserer Schule weiterhin eine **positive Entwicklung!**

Und nicht zu vergessen: **Schöne Sommerferien** und **gute Erholung** von einer anstrengenden Zeit!

Wilfried Flüchter, Schulleiter

Abschied

Am Ende des Schuljahres 2019 / 2020 muss sich die Schulgemeinschaft von mehreren langjährigen Lehrkräften des Mariengymnasiums verabschieden. **Herr Gründken** war seit 1982 an unserer Schule tätig und unterrichtete hier die Fächer **Mathematik, Physik** und **Informatik**. Als **Koordinator im Bereich Organisation / Verwaltung** war er **Mitglied der erweiterten Schulleitung**. Mit seiner Fachkompetenz trug er jahrzehntelang an entscheidender Stelle dazu bei, dass der **Schulbetrieb** gut funktionierte und technische Probleme schnell behoben wurden. Jetzt tritt Herr Gründken in den Ruhestand. Für seinen jahrzehntelangen, wertvollen Dienst im Mariengymnasium **danken wir ihm ganz herzlich!**

Der **Dank der Schulgemeinschaft** gilt auch **Herrn Ebbert**, der ebenfalls am Ende des Schuljahres pensioniert wird. 35 Jahre lang hat er seine Fächer **Biologie** und **Katholische Religionslehre** mit nie nachlassender Motivation unterrichtet. Seine Schülerinnen und Schüler schätzten ihn als Lehrer, der ihnen einen **anschaulichen Unterricht** bot und ihnen immer zugewandt war. Alles Gute für den Ruhestand und aufrichtigen Dank für die erfolgreiche Arbeit!

Frau Platzköster, Frau Henneke und **Herr Krabbe** verlassen das Mariengymnasium ebenfalls. Es fällt der Schulgemeinschaft nicht leicht, sie ziehen zu lassen, aber ihr Wunsch, künftig **wohnortnah** beruflich tätig zu sein, ist sehr verständlich! Auch ihnen gebührt unser aller **Dank für die kompetente Arbeit** und für ihre **stets offene und freundliche Haltung**, an die sich auch alle Schülerinnen und Schüler immer gern erinnern werden.

Abiturientia 2020

In schwierigen Zeiten musste sich die Q2 den **Abiturprüfungen** stellen. Die **Coronakrise** sorgte für eine **Verschiebung der diesjährigen Prüfungstermine** und für **erschwerte Rahmenbedingungen** mit **Schutzmasken, Sicherheitsabstand** und regelmäßigen **Desinfizierungen**. Doch unsere Abiturientinnen und Abiturienten trotzten dem Coronavirus und erreichten die beeindruckende **Abiturdurchschnittsnote 2,3**. **Ein Drittel** der 99 Abiturientinnen und Abiturienten hatte sogar eine **1 vor dem Komma**. Gleich **drei von ihnen** bestanden das Abitur mit der **Traumnote 1,0**. Ein Schüler erreichte den schulischen Teil der Fachhochschulreife.

Wir gratulieren unserer Abiturientia 2020 ganz herzlich zu den hervorragenden Prüfungsergebnissen und wünschen **alles Gute für den weiteren Lebensweg!**

Luis Elting und Robin Gaelings gewinnen DIERCKE WISSEN 2020

Wie jedes Jahr wurde im Rahmen des Geographieunterrichts der bundesweite Wettbewerb **DIERCKE WISSEN**, der dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feierte, am Mariengymnasium ausgetragen. Mit bundesweit über 310.000 Teilnehmern ist dieser Geographiewettbewerb der größte Deutschlands. Dabei wurden zunächst auf Schulebene die jeweiligen **Schulsieger** der Klassen 5 sowie der Klassen 9 und 10 ermittelt.

Bei den WISSENS-Junioren konnte sich in diesem Jahr **Luis Elting** vor seinen Klassenkameradinnen **Emma Witt** und **Selina Benitez Boland** (alle 5b) durchsetzen.



Für die **Jahrgangsstufen 9 und 10** hatten die Veranstalter des Wettbewerbs zum Jubiläum offensichtlich eine besonders hohe Schwierigkeit gewählt. In der Endabrechnung gab es wegen Punktgleichheit **gleich drei zweite Plätze**. Die anspruchsvollen Fragen am besten zu meistern wusste **Robin Gaelings**, der bereits im vorigen Jahr einen zweiten Platz belegt hat. Wir drücken ihm nun die Daumen, dass er das Mariengymnasium auf Landesebene gut vertritt.

WISSENS-Junioren:

1. Luis Elting(5b)
2. Emma Witt (5b)
3. Selina Benitez-Boland (5b)

Jahrgangsstufen 9/10:

1. Robin Gaelings (EF)
2. Artemij Makarov (9)
2. Glenn Heckers (9)
2. Merle Holdschlag (EF)

DELFDiplome verliehen



Am 31.01.2020 erhielten fünf Schülerinnen und Schüler unserer Schule neben ihren Halbjahreszeugnissen die DELF-Diplome. Das *Diplôme d'Etudes en Langue Française* ist ein international anerkanntes Zertifikat für Französisch als Fremdsprache.

Clara Parsons (8a) und **Maaïke Poppe (8a)** legten im Sommer 2019 die Prüfungen im Niveau A2 ab, **Lena Brauer (EF)** meisterte das Niveau B1 und **Anton Große-Wentrup (Q1)** und **Hannah Schlattmann (Q1)** überzeugten im Niveau B2. Herr Flüchter betonte bei der Verleihung noch einmal das Engagement der Schülerinnen und Schüler und gratulierte ihnen zu ihren hervorragenden Leistungen.

vorrangenden Leistungen.

Félicitations à tous!

Martina Weirauch

Unsere Volleyballer: Bezirksmeister bzw. Vizebezirksmeister



Am 30.01.2020 spielten unsere beiden **Jungen-Volleyball-Schulmannschaften** (WK III und WK II) in der Euregio-Halle um die Meisterschaft im Regierungsbezirk Münster.

Die Jungs der WK III setzten sich im ersten Spiel souverän gegen das **Albert-Schweitzer- / Geschwister-Scholl-Gymnasium (Marl)** mit 2:0 (25:5, 25:7) durch, hatten dann jedoch gegen das **Freiherr-vom-Stein-Gymnasium (Münster)** trotz beeindruckender Aufholjagd im zweiten Satz mit 0:2 (16:25, 17:25) das Nachsehen.

Zum **Vizebezirksmeister-Titel** in der Wettkampfgruppe III gratulieren wir unserer Schulmannschaft ganz herzlich!!

Vizebezirksmeister der WK III (v.l.): Alexander Maaß, Joos Meckelholt, Nico Janitzki, Jonas Lörcks, Ben Dörpinghaus



Unsere **Volleyballer der WK II** traten im Bezirksfinale gegen das **Marie-Curie-Gymnasium (Recklinghausen)** und das **Freiherr-vom-Stein-Gymnasium (Münster-Gievenbeck)** an. Neu im Team und eine sehr große Verstärkung waren die beiden Spieler **Leonard von Eerde** und **Till Neumann**. Die Stammspieler **Heiner Kamps**, **Thomas Büdding** und **Jakob Lentge** mussten verletzungs- bzw. krankheitsbedingt leider aussetzen, unterstützten das Team aber tatkräftig.

Das Mariengymnasium gewann in der WK II beide Spiele souverän mit 2:0 (25:11, 25:19 gegen Recklinghausen und 25:7, 25:21 gegen Münster) und somit wurde unsere Schulmannschaft **Bezirksmeister!**

Bezirksmeister der WK II (v.l.): Tom Dörpinghaus, Marlon Vahlbrock, Tilman Welling, Ben Dickau, Marvin van Husen, Tom-Luca Schluse, Till Neumann, Leonard von Eerde

Tanja Overkamp

Mittelstufenparty 2020



Am 24.01.2020 fand für die **Jahrgänge 7 und 8** die **Mittelstufenparty** unter dem Motto „**Neon**“ statt. Von 18 bis 22 Uhr konnten die Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Freundinnen und Freunden von anderen Schulen in der Pausenhalle singen, tanzen und feiern. Die passende Musik dazu lieferte, wie auch im vergangenen Jahr, **DJ Demay**.

Perfekt zum Motto gab es **Neonfarbe zum Schminken, Knicklichter** sowie ordentlich **Schwarzlicht**, was für viel Leuchtkraft sorgte.

Für den Hunger und Durst zwischendurch wurden **Hot Dogs, Snacks** und **Getränke** an der „Cocktailbar“ angeboten.

Traditionell konnten auch in diesem Jahr wieder **Gutscheine** in verschiedenen Kategorien, wie zum Beispiel „**Beste/r Tänzer/in**“ oder „**Bestes Outfit**“ gewonnen werden. Diese wurden uns freundlicherweise vom **Inselbad Bahia, Café Sahne** und **Eis Café Cortina** zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Helferinnen und Helfern, dem Hausmeister **Herrn Weintritt, Frau Puschmann** und natürlich bei unseren SV-Lehrerinnen **Frau Beckonert, Frau Overkamp, und Frau Walk**, ohne die es sicherlich nicht so ein tolles Event geworden wäre! Ein besonderer Dank gilt zudem unseren Hauptorganisatoren **Luca Heßling (Q2)** und **Greta Schroer (Q1)**, die viel Zeit und Anstrengung investiert haben, um dieses Event zu planen!

Wir hoffen, Ihr hattet alle viel Spaß, und würden uns sehr freuen, viele von Euch im nächsten Jahr wiederzusehen.

*Eure Schülervvertretung
(i.A. Nina Heidermann, Pressesprecherin)*

Eine Zeitreise durch die Kunstgeschichte

Wir, die Kunstkurse von **Herrn Seeger** und **Frau Platzköster**, haben am 10.01.2020 den **Kunstpalastr in Düsseldorf** besucht. Nach der Aufteilung in drei Gruppen durchliefen wir eine **Zeitreise durch die Kunstgeschichte**.

Unsere Gruppe begann mit dem Mittelalter. In dieser Zeit spielte das **Memento mori** („*Bedenke, dass du sterblich bist!*“) in der Kunst eine wichtige Rolle. Aus diesem Grund waren auf den Gemälden häufig Elemente, die die **Sterblichkeit** symbolisieren sollten, abgebildet. Unsere nächste Epoche war die **Renaissance**. In dieser Epoche wurde den Menschen die Unendlichkeit der Welt klar, was durch den Aufbruch von Kolumbus im Jahr 1492 ausgelöst wurde. Anschließend wurden uns einige Gemälde der **Romantik** gezeigt. In der Romantik wurde oft die Verbundenheit mit der Natur dargestellt. Unsere Führung endete schließlich bei der **Moderne**.



Das Fazit unserer Reise durch die Kunstgeschichte war, dass **spezifische Elemente** und **bestimmte Themen** die verschiedenen Kunstepochen charakterisieren, jedoch immer wieder variiert werden. Nach der Führung hatten wir noch ein wenig Freizeit und konnten die Düsseldorfer Altstadt erkunden.

Eine sehr gelungene Exkursion!

Marina Hösing / Marit Effing, Jgst. Q2

Unsere Lesenacht

Am 07.02.2020 war es endlich so weit: Die **Lesenacht** stand vor der Tür! Um 18 Uhr trafen sich **alle 5. Klassen** in der Pausenhalle. Wir waren alle sehr aufgeregt. Die Schlafräume waren im Altbau. Zuerst brachten wir unsere Sachen in die Räume. Anschließend wurde die Lesenacht mit einem **Pizzabuffet** eröffnet. Alle aßen ganz viel Pizza, bis sie nichts mehr essen konnten. Als wir mit dem Essen fertig waren, bauten wir unsere Schlafplätze auf. Wir räumten alle Tische an die Wände und pusteten die Luftmatratzen auf. Alle hatten Süßigkeiten dabei. Nun trafen wir uns für ein **Quiz über Bücher**. In kleinen Gruppen gingen wir los.



Alles war dunkel – wir durften nicht die Lichter anmachen, sondern mussten mit **Taschenlampen** das Quiz lösen. Danach durften wir **in unseren Zimmern spielen**. Um 21 Uhr gingen wir mit Sportsachen in die Pausenhalle. Kurz vorher wurden die **Quizzesieger** bekanntgegeben. Nun führten uns die Lehrer zur Sporthalle, in der wir ein **Völkerballturnier** veranstalteten. Das machte sehr viel Spaß und wir konnten uns dabei ordentlich auspowern. Natürlich waren wir nach dem Sport alle sehr müde, aber es ging noch weiter.

Wir versammelten uns nachher klassenweise in den Räumen und sprachen über unsere **Lieblingsbücher**. Gemeinsam **lasen wir noch eine Geschichte vor** und um **Mitternacht** mussten wir alle ins „Bett“, was natürlich nicht so gut geklappt hat – dafür waren wir viel zu aufgekratzt. Doch irgendwann kamen die Lehrer herein und schließlich war dann Ruhe und alle schliefen endlich.

Am nächsten Morgen waren wir um 7 Uhr wach und räumten alles zusammen. Anschließend gab es **Frühstück**, das drei unserer Mütter vorbereitet hatten. Um 8.30 Uhr wurden alle abgeholt.

Es war eine sehr schöne Lesenacht!!

Emma Steffen / Youanna Ehab Sobhi Nashed, 5c

„Jugend debattiert“ in Marl



Am 27.02.2020 fand in Marl der **Regionalwettbewerb des bundesweiten Wettbewerbs „Jugend debattiert“** statt. Das Mariengymnasium wurde in der Altersklasse I (Sek I) durch **Mia Theißen** und **Finja Schmeink** aus der 8b vertreten, die beim Schulwettbewerb den **ersten und zweiten Platz** belegt hatten. Unterstützt wurden sie dabei von zwei SV-Vertreterinnen und weiteren Mitschülerinnen aus der Jahrgangsstufe 8 sowie von Frau Bucher und Herrn Schöpfer.

In zwei spannenden Debattenrunden zu den Themen: **„Soll Randalierern bei Sportveranstaltungen der Führerschein entzogen werden?“** und **„Sollen Windräder näher an Wohnsiedlungen errichtet werden dürfen?“** konnten die **insgesamt 20 Debattanten** von verschiedenen Schulen ihr Können unter Beweis stellen. Die einzelnen Debatten wurden von Juroren, die aus Lehrern und Oberstufenschülern bestanden, bewertet. Zudem sorgte ein Zeitwächter für die Einhaltung der Zeitregeln.

Die beiden Erstplatzierten wurden zu einem zweitägigen Seminar nach Kronenburg eingeladen. Obwohl es für eine Qualifizierung nicht reichte, erzielte **Finja Schmeink** den vierten Platz, was angesichts der starken Konkurrenz ein wirklich toller Erfolg ist! **Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung!**

Nach einem aufregenden Tag ging es für die Debattantinnen und ihre Begleitungen am Nachmittag wieder zurück zum Mariengymnasium.

Jens Schöpfer



Welchen Weg muss der **Roboter** nehmen, um **eine blaue Kugel** einzusammeln? Mit welchen Anweisungen zeichnet die Schildkröte **geometrische Figuren**? Wie lautet ein **Algorithmus**, um ein Wort zu **verschlüsseln**? Vielfältig und unterhaltsam gestalteten sich die Aufgaben des **Jugendwettbewerbs Informatik**. Dieser richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die **erste Erfahrungen mit der Programmierung und der Denkweise der Informatik** haben. Mithilfe der Programmierumgebung **"Blockly"**, die Ähnlichkeiten mit **Scratch** aufweist, mussten in 60 Minuten **sechs ansprechende Probleme** gelöst werden. Dabei standen Aufgaben auf **unterschiedlichen Niveaus** zur Auswahl.

Das Konzept dieses Wettbewerbs ging auf: 22.689 Schülerinnen und Schüler und damit so viele wie nie haben an der 1. Runde teilgenommen. 6.569 von ihnen nahmen an der 2. Runde teil. **Darunter auch die Schülerinnen und Schüler der Informatikkurse des Mariengymnasiums.**

In der ersten und in der zweiten Runde wurden die Aufgaben **online auf der Wettbewerbsplattform** bearbeitet. In der nun kommenden dritten Runde müssen **schwierigere Aufgaben zu Hause** bearbeitet werden. Die 3. Runde des **JwInf** findet alljährlich zusammen mit dem Start des **Bundeswettbewerbs Informatik** statt und endet in der Regel am letzten Montag im November.

Konrad Welling, Luca Bömken, Philipp Ehling, Toufiq Laaeq erzielten in der ersten Runde einen bundesweiten **2. Platz**. Wie auch schon im Vorjahr konnte **Timo Schwarzbach** sowohl in der ersten als auch in der zweiten Runde einen herausragenden **1. Platz** erreichen und hat sich damit souverän für die dritte Runde qualifiziert. Ebenfalls für die dritte Runde qualifiziert sind **Luca Bömken, Leon Groß-Holtick, Tom-Luca Schluse** und **Mathis Wisniowski**.

Herzlichen Glückwunsch!

Julia Böggemann

Erneuter Erfolg beim Schulschachturnier

Am 29.02.2020 nahm unsere Schach-AG mit drei Mannschaften am **17. Bocholter Schulschachturnier der weiterführenden Schulen** im Eurgio-Gymnasium teil.

Die 1. Mannschaft mit den Spielern **Leonard Zander, Konrad Welling, Ahmet-Ali Derbentoglu, Batuhan Tufan** und **Robin Lepping** errang dabei einen Platz auf dem „Trepptchen“ und belegte am Ende einen großartigen **dritten Platz** in dem großen Teilnehmerfeld von **16 Teams**.

Das Team „Mariengymnasium II“ mit den Spielern **Roman Gross, Jordan Bernsen, Mirko Maslanka, Tim Bors** und **Carlos Mertens** erreichte den 10. Platz (mit 10 Brettpunkten) und das Team „Marien III“ mit immerhin acht Brettpunkten den vier-



zehnten Platz (mit den Spielern **Jannis Dünck-Kerst, Felix Koopmann, Friedrich Welling** und **Hendrik Nolting**). In der „Bunten Truppe“, einem gemischten Team von verschiedenen Schulen, trug außerdem **Benjamin Grümping** zu einem beachtlichen achten Platz bei.

Besonders erfreulich ist, dass unsere Schach-AG drei Teams stellen konnte (als einziges Bocholter Gymnasium) und die beiden „Reserveteams“ ausschließlich aus Schülern der Jahrgänge 5 und 6 bestanden und sich gegen zum Teil deutlich ältere Gegner (einschließlich Oberstufenschülern) gut behaupteten.

Wir gratulieren zu diesem tollen Ergebnis sowie der starken Leistung der Teams.

Burkhard Klötgen

Lilli Spandern (6a) erreicht den Bezirksentscheid des Vorlesewettbewerbs

Lilli Spandern hat am 29.02.2020 nach ihrem erfolgreichen Abschneiden beim Regionalentscheid des **Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels** auch beim **Kreisentscheid** sehr gut und souverän vorgelesen.



Links: Silke Sommers, stv. Landrätin, Mitte: Elisabeth Büning, Moderatorin/Fachbereichsleiterin des Kreises, rechts: Hubert Buß, Sparkasse Westmünsterland

Sowohl mit dem vorbereiteten Text (**Stephenie Meyer: Twilight – Biss zum Ende der Nacht**) als auch mit dem unbekanntem Text (**Cornelia Franz: Wie ich Einstein das Leben rettete**) konnte sie die Jury überzeugen und hat sich damit für die nächste Wettbewerbsrunde auf Bezirksebene qualifiziert! Von 12 Vorleserinnen und Vorlesern treten nun im März zwei im Bezirksentscheid an. **Wir gratulieren Lilli ganz herzlich und wünschen ihr bereits jetzt viel Erfolg für die nächste Runde!**

Zusätzlich hatte Lilli auch noch Losglück: Unter allen Teilnehmern wurde eine von der Sparkasse Westmünsterland gesponserte Autorenlesung für die jeweilige Schule verlost. Hier wurde Lillis Name gezogen, **sodass demnächst der Kinder- und Jugendbuchautor Dirk Reinhardt die Jahrgangsstufe 6 des Mariengymnasiums besuchen wird!**

Maren Lucas

Klasse 7c des Mariengymnasiums dreht Logo-Sendung

Als Beitrag zum „**Schülerwettbewerb zur politischen Bildung**“ hat die **Klasse 7c** des Mariengymnasiums eine eigene Version der **Kinder-Nachrichtensendung „Logo“** produziert. Durch das Projekt haben die Schülerinnen und Schüler wichtige Erfahrungen gesammelt, viel Spaß bei der Planung und dem Dreh der Sendung gehabt und **100 Euro für ihre Klassenkasse** gewonnen.



Im Rahmen des Politikunterrichts nehmen jedes Jahr mehrere Lerngruppen des Mariengymnasiums an dem bundesweit ausgerichteten Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung teil. Die Klasse 7c entschied sich für das Thema **„Logo! Nachrichten für Kinder“**. Aufgabe war es, eine eigene Nachrichtensendung mit verschiedenen regionalen und aktuellen **Beiträgen**, einer **Moderation** sowie **Vor- und Abspann** zu produzieren. Nachdem im Politikunterricht der typische Ablauf einer Logo-Sendung analysiert wurde, haben die Schülerinnen und Schüler **in Kleingruppen** ihre eigenen Beiträge geplant und schließlich gedreht und zusammengeschnitten. Die Sendung enthält Beiträge über die **Bocholter Kirmes**, eine **Tanzsportveranstaltung** sowie die **„Fridays for Future“-Bewegung** in Bocholt. Auch ein **Wetterbericht**, der eher satirisch ausfiel, wurde gedreht.



Als alle Beiträge und Texte fertiggestellt waren, konnte die Klasse ins Filmstudio, um die Aufnahmen mit dem Moderator vor einem **Greenscreen** zu drehen und die Texte für die Beiträge einzusprechen. Dies war eine besonders spannende Erfahrung!

Ein ganz herzlicher Dank geht an **Berthold Blesenkemper von „Made in Bocholt“**, der die Schülerinnen und Schüler als Experte beraten und bei der Zusammenstellung des Beitrags sehr unterstützt hat, an **Christian Dangelmeier von „ON AIR Videoproduktion“**, der sein Filmstudio zur Verfügung gestellt und die Aufnahmen mit der Klasse gemacht hat, sowie **Dirk Bungert**, der tolle Drohnenaufnahmen für den Abspann von den Kindern und der Schule gemacht hat!

Maren Lucas

Neue Kooperation mit der Firma Herding

Mit der **Klaus Herding GmbH in Rhede** konnten wir einen weiteren ausbildungserfahrenen Partner für die Berufsorientierung in die Klassenzimmer holen. Als Vertreter unserer Schule unterzeichneten **Herr Flüchter** sowie **Frau Gronau** und **Herr Brinkmann** als verantwortliche Koordinatoren der Studien- und Berufsorientierung am 03.03.2020 die **Kooperationsvereinbarung** mit der **Klaus Herding GmbH im Projekt „Partnerschaft Schule - Betrieb“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord Westfalen**. Hauptziel des IHK-Projektes ist es, unsere Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung noch besser zu unterstützen.

Die **Klaus Herding GmbH** ist ein führendes Handelsunternehmen im Lizenzbereich für **Heimtextilien** wie Bettwäsche, Strandtücher oder Kissen. Neben Disney beinhaltet das Lizenzprogramm unter anderem Themen wie **Marvel, Star Wars, Minions** und **Pummeleinhorn**. Das Großhandelsunternehmen besteht seit über 100 Jahren und beschäftigt über **85 Mitarbeiter**. 2015 bezog Herding ein neues Firmengebäude in **Rhede**. Von hier aus werden Produktentwicklung, Einkauf, Vertrieb und Logistik organisiert.

Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrkräfte unserer Schule sind zu Betriebsbesichtigungen eingeladen, um Einblicke in die **wirtschaftlichen Prozesse eines Handelsunternehmens** zu erlangen. Während der **Berufsfelderkundungstage** und auch durch **Betriebspraktika** bekommen die Schülerinnen und Schüler Einblicke in verschiedene **Ausbildungsberufe** des Unternehmens. Zudem informieren Auszubildende als **IHK-Ausbildungsbotschafter** in Schulklassen über ihre Berufe und Erfahrungen.

Auch Ausbildungsleiterin **Andrea Beisheim** von der Klaus Herding GmbH sieht die **Kooperation als Gewinn für alle Beteiligten**: „Wir möchten den Schülerinnen und Schülern Einblicke in unser Unternehmen und unsere Ausbildungsberufe und deren Inhalte ermöglichen. Somit können wir den Jugendlichen die **Hemmschwelle für eine regionale Berufsausbildung nehmen** und uns als **attraktiven Ausbildungsbetrieb** vorstellen. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels sehen wir es als wichtig an, schon frühzeitig auf die jungen Menschen zuzugehen.“



„Wir möchten den Schülerinnen und Schülern Einblicke in unser Unternehmen und unsere Ausbildungsberufe und deren Inhalte ermöglichen. Somit können wir den Jugendlichen die **Hemmschwelle für eine regionale Berufsausbildung nehmen** und uns als **attraktiven Ausbildungsbetrieb** vorstellen. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels sehen wir es als wichtig an, schon frühzeitig auf die jungen Menschen zuzugehen.“

Herr Flüchter betonte ebenfalls die **Vorteile dieser Kooperation**: „Wir können über das IHK-Projekt unser Angebot zur Berufsorientierung **praxisnah erweitern** und unseren Schülerinnen und Schülern so den **Weg in das Berufsleben erleichtern**. Durch Betriebsbesichtigungen und Gespräche mit Ausbildern und Auszubildenden bekommen sie einen **Einblick in verschiedene Berufe und in die Arbeitswelt**. Das ist eine wertvolle Hilfe für die Berufswahl.“

Neue Partner: Ausbildungsleiterin Andrea Beisheim von der Klaus Herding GmbH und Schulleiter Wilfried Flüchter vom Mariengymnasium Bocholt unterzeichneten eine Kooperationsvereinbarung im IHK-Projekt „Partnerschaft Schule - Betrieb“ zur Berufsorientierung.

Sven Brinkmann / Judith Gronau

Wichtige Termine

29.06.-11.08.2020 Sommerferien

12.08.2020 **Erster Schultag des neuen Schuljahres**
(Informationen über den Ablauf des ersten Schultages nach den Sommerferien werden wir rechtzeitig auf der Schulhomepage veröffentlichen!)

Die Terminliste auf unserer Homepage wird fortlaufend aktualisiert!





Qualitätsanalyse NRW

Qualitäts- bericht

An allen öffentlichen Schulen in NRW wird **in ca. fünfjährigem Rhythmus** eine **Qualitätsanalyse (QA)** durchgeführt. Es handelt sich dabei um eine **externe Evaluation**, deren vorrangiges Ziel die Unterstützung der Schulen in ihrer Schul- und Unterrichtsentwicklung ist. In umfassender Weise wird durch eine intensive Analyse der schulischen Prozesse der **Ist-Stand der Schulentwicklung aufgezeigt** und mithilfe geeigneter Analyse Kriterien die **Qualität der pädagogischen Arbeit in Schule und Unterricht bewertet**. Auf dieser Grundlage ist es anschließend möglich, **nachhaltige Impulse zur Weiterentwicklung** zu setzen. Das Verfahren der Qualitätsanalyse unterstützt das Zusammenwirken von Schule, Schulformaufsicht und Schulträger. Darüber hinaus gibt die Schule im Rahmen der Qualitätsanalyse **Rechenschaft über den aktuellen Stand ihrer Schulentwicklung**.

Am Mariengymnasium fand die Schulinspektion in diesem Schuljahr **zum zweiten Mal** statt. Ein **Qualitätsteam der Bezirksregierung Münster** hat die Qualität der am Mariengymnasium geleisteten schulischen Arbeit anhand von **79 Qualitätskriterien** untersucht. Dabei wurden die vorgelegten **Schulkonzepte**, insbesondere das **Schulprogramm**, gründlich analysiert. Anschließend wurden im Oktober 2019 an vier Inspektionstagen **37 Unterrichtsbesuche** durchgeführt und **Gruppeninterviews** mit Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Elternvertreterinnen und -vertretern sowie der Schulleitung geführt.

Der ausführliche Qualitätsbericht wurde uns inzwischen zugestellt. Er umfasst 65 Seiten. **Die höchste Bewertungsstufe ist die Stufe ++: „Das Kriterium ist beispielhaft erfüllt: Die Qualität ist exzellent, die Ausführung ist beispielhaft und kann als Vorbild für andere genutzt werden.“**

Diese Bestnote erhält das Mariengymnasium in den folgenden Bereichen:

Lehren und Lernen

Qualitätsbereich „Ergebnis- und Standardorientierung“

- Die Schule hat in ihrem Schulprogramm Ziele, Schwerpunkte und Organisationsformen ihrer pädagogischen Arbeit festgelegt.
- Die Schule setzt die im Schulprogramm dokumentierten Ziele, Schwerpunkte und Organisationsformen ihrer pädagogischen Arbeit um.

Qualitätsbereich „Kompetenzorientierung“

- Die Schule fördert personale und soziale Kompetenzen.

Qualitätsbereich „Lern- und Bildungsangebot“

- Die Schule gestaltet ein standortbezogen differenziertes unterrichtliches Angebot.

Qualitätsbereich „Feedback und Beratung“

- Die Schule verfügt über ein Übergangsmanagement für Schülerinnen und Schüler.

Qualitätsbereich „Ganztag und Übermittagsbetreuung“

- Unterricht und außerunterrichtliche Angebote stehen in konzeptionellem Zusammenhang.

Qualitätsbereich „Demokratische Gestaltung“

- Die Schule hat mit allen Beteiligten verbindliche Verhaltens- und Verfahrensregeln zum Umgang miteinander und mit Dingen getroffen.
- Der Umgang miteinander ist von gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Unterstützung geprägt.

Qualitätsbereich „Umgang mit Vielfalt und Unterschiedlichkeit“

- Die Schule nutzt die Vielfalt an der Schule bei der Gestaltung des Schullebens.
- Die Schule fördert die Akzeptanz von Vielfalt und Unterschiedlichkeit.
- In der Schule findet eine Auseinandersetzung mit Werten und Normen statt.

Qualitätsbereich „Schulinterne Kooperation und Kommunikation“

- Die Schule sichert den Informationsfluss zwischen allen Beteiligten.

Qualitätsbereich „Gestaltetes Schulleben“

- Die Schule gestaltet ein vielfältiges Schulleben.

Qualitätsbereich „Externe Kooperation und Vernetzung“

- Die Schule kooperiert mit pädagogischen, kulturellen und gesellschaftlichen und ggf. auch therapeutischen Einrichtungen sowie ggf. Betrieben.
- Die Schule pflegt überregionale Kontakte und Kooperationen.

Qualitätsbereich „Gestaltung des Schulgebäudes und -geländes“

- Die Schule leistet ihren Beitrag dazu, dass die Gebäude und das Gelände gepflegt und sauber sind.

Führung und Management

Qualitätsbereich „Pädagogische Führung“

- Die Schulleitung hat klare Zielvorstellungen für die Weiterentwicklung der Schule, insbesondere des Unterrichts.
- Die Schulleitung verfügt über Strategien, gemeinsame Ziele für die Weiterentwicklung der Schule nachhaltig umzusetzen.

Qualitätsbereich „Fortbildung und Fortbildungsplanung“

- Die Fortbildungsplanung berücksichtigt die Zielsetzungen, Aufgabenstellungen und fachlichen Bedarfe der Schule.

Qualitätsbereich „Strategien der Qualitätsentwicklung“

- Die der Schule zur Verfügung stehenden Informationen und Daten werden zur Sicherung und Weiterentwicklung der schulischen Qualität genutzt.

Im Hinblick auf die weitere Schulentwicklung beschränken sich die Qualitätsprüfer in ihrem Bericht auf die Empfehlung, das Schülerfeedback zur Verbesserung der Lehr- und Lernprozesse intensiver zu nutzen.

Insgesamt kommt der Qualitätsbericht zu einem sehr positiven Ergebnis, über das wir uns alle aufrichtig freuen dürfen!

Wilfried Flüchter, Schulleiter